

**Tabelle 1: Wechselverhalten nach Aufzeigen des Sparpotenzials nach Alter**

Alter	Wechselbefürworter	Wechselverweigerer
20-29	45%	55%
30-39	31%	69%
40-49	37%	63%
50-59	20%	80%
60-69	21%	79%
70+	9%	91%

Mit zunehmendem Alter nimmt die Bereitschaft zur Meinungsänderung ab. Bei der Altersgruppe der 20- bis 29-Jährigen ist die Bereitschaft zur Meinungsänderung fünf Mal höher als in der Gruppe der über 70-Jährigen.

**Tabelle 2: Wechselverhalten nach Aufzeigen des Sparpotenzials nach brutto Haushaltseinkommen pro Monat**

Einkommen	Wechselbefürworter	Wechselverweigerer
CHF < 4000	24%	76%
CHF 4000-7000	28%	72%
CHF 7000-10000	26%	74%
CHF 10000 +	36%	64%

Die Bereitschaft zu einer Meinungsänderung ist in der höchsten Einkommensklasse mit 36% um die Hälfte höher als in der tiefsten Einkommensklasse (24%).

**Tabelle 3: Wechselverhalten nach Aufzeigen des Sparpotenzials nach Wohnverhältnis**

Wohnverhältnis	Wechselbefürworter	Wechselverweigerer	Sparpotenzial Wechselbefürworter	Sparpotenzial Wechselverweigerer
alle Haushalte	25%	75%	1445	1243
Familie*	31%	69%	2222	1810
Alleinerziehend	38%	62%	1523	1511
Single	21%	79%	936	837

Die Alleinerziehenden ändern ihre Einstellung zum Kassenwechsel nach Aufzeigen des Sparpotenzials am ehesten.

\*zwei Erwachsene, mindestens ein Kind

**Tabelle 4: Nichtwechselgründe der Wechselverweigerer**

Nichtwechselgrund der Wechselverweigerer	Anteil am Total (Mehrfachnennungen)	Sparpotenzial pro Haushalt in CHF
Zufrieden mit aktueller Kasse	64%	1'246
Angst vor administrativem Aufwand und Bequemlichkeit	23%	1'174
Wechsel bringt keine Prämienenkung	15%	931
Aufgrund Krankheit/Alter/Schwangerschaft	14%	1'345
Wechsel verursacht hohe Kosten	11%	1'082
Angst vor Leistungseinbussen bei neuer Kasse	7%	1'426
Grund- und Zusatzversicherung bei selber Kasse	4%	1'304

23% haben angegeben, dass sie aus Angst vor administrativem Aufwand und aus Bequemlichkeit ihre Krankenkasse nicht wechseln wollen, obwohl sie ein durchschnittliches Sparpotenzial von 1174 Franken pro Haushalt haben.